

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **2 (1939-1940)**

Heft 1-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bauet us Holz

es währschafte Huus.

Mier schicken Ech gärn üsi illustrierti
Broschüre: „Schön isch ds Läbe . .
im eigene Heim!“

Winckler-Wärk Fryburg

Tuback, Zigarre, Zigarette
Papierware

chaufft me guet u billig
bi der

Vilma Grandjean

Pérolles 13, **FRYBURG** Tel. 13.23
Ablag vo der Färberei Gingins.



CRÉMANT

Das isch e Schoki, wo liecht schmilzt
u wedet 3 süeß no 3 bitter isch.
Me het ne gäng gärn, — deheim für Creme
u süeßi Spise, — dussen im Rucksack
bi jedem Usflug.

Farbe=Einmaleins

Liebi Schwyzerchinder!

Wär vo Euch wott e rächte Ein-
maleins-Künstler sy? Für dä hei
mier es schöns u gäbigs Gschänk.
Wär no deheim wott rächne, wär
i dr Schuel wott üebe, däm tile
mier üfes

Farbe=Einmaleins

arate. Es isch vo de Zytige u Fach-
schrifte guet besproche u warm em-
pfohle worde. Mit däm Spiel isch
es fürs Chind viel liechter, ds Ein-
maleins usse zlehre. Wärs rächt
macht, gseht zum Dank es schöns
Mosaikornament.

Prospäkt gratis. Pris vom Spiel
(Schwyzerwar) Fr. 4.80. Me chas
im Spielwarehandel bstelle oder
diräkt vom Verlag la cho.

Wilh. Schweizer & Co.
Winterthur.

CREMO S.A.

FRYBURGISCHI ANKEZENTRALE
8, TOUR HENRI, 8 FRYBURG

empfiehl i ri pasteurisierti Nidle
ire prima Kochanke
ire Tischanke „Floralp“



Es Buech - ds schönste Wiehnechtsgschänk

Hans Zulliger:

Fliehliker Här. Bärndütschi Gschichte. In Lwd. Fr. 5.80

Auf dem Boden des Bernbiets sind diese Geschichten gewachsen, und man spürt ihnen die nahrkräftige Scholle deutlich an. Es sind Bauerngestalten, die aus alter Tradition ihr freies, naturverbundenes Schweizertum bewahrt haben.

Rudolf von Tavel:

Ring i der Chetti. E Läbesgschicht. Volksausgabe. In Lwd. Fr. 6.50

Tavels Hauptwerk liegt hier in der stilvollen Volksausgabe als grosser Band vor: Die Geschichte Adrians von Bubenberg und seiner Zeit, ein wahres Beispiel von Heldentum aus der Schweizergeschichte.

Hermann Menzi-Cherno:

Fröhliche Grenzbefegung. Mit farb. Umschlagbild v. F. Traffelet. Fr. 4.20

„Fröhlich“ heisst hier so viel wie von gutem Geist erfüllt. Aus den Grenzdienstjahren des Weltkriegs gibt Menzi feine, heitere Genrebilder.

Für die Jugend.

Gertrud Heizmann:

Sehs am Stockhorn. Eine Bergferiengeschichte. Mit Bildern von L. Braunschweiler. In Lwd. Fr. 5.80

Eine gesunde, frische Bergluft weht aus dieser Feriengeschichte. Sie ist erfüllt von der Liebe zur Alpennatur und zum freien, einfachen Sennentum. Für 8 bis 12 jährige.

Lotte Joost:

Im Himmel lauft es Brünneli.

Alti Bärli mit neue Bildli. In Halblwd. Fr. 3.50

Zu einer grossen Zahl der beliebten Kinderverslein, die die Kleinen als erste Poesie lernen, hat Lotte Joost hübsche bunte Bilder gemalt.

A. Francke A.-G. Verlag, Bern

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau

Unterhaltsame Mundartbücher

Alfred Huggenberger.

Oeppis us em Gwunderchratte.

Ein humoristisches Hausbüchlein mit Zeichnungen von Hans Wigig.
31.—35. Tausend. Preis kart. Fr. 3.—, geb. Fr. 3.50.

Alfred Huggenberger.

Stachelbeeri.

Deppis zum Lache und zum Nohetänke mit Zeichnungen von Hans Wigig. 16.—20. Tausend. Preis kart. Fr. 3.—, geb. Fr. 3.50.

Traugott Meyer.

Der Huttechremer packt us . .

Einfache Geschichten aus dem Volk und für das Volk.
Preis gebunden Fr. 3.50.

Walter Kotach.

Vo Aarbet, Gsang ond Liebi.

Erzählung in Appenzeller Mundart. Preis geb. Fr. 4.50.

Jakob Käfer. **Oberaargauerlüt.**

Erzählungen in Berner Mundart. Preis geb. Fr. 5.—.

Die Bücher sind durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau

PAVONI, AUBERT & CIE

FREIBURG (Schweiz)

38 Bahnhofplatz 38 . Telefon 2 13

3 Spezialgebiete:

Transporte

Reisen

Kohlen

PAVONI, AUBERT & CIE

FREIBURG (Schweiz)

38 Bahnhofplatz 38 . Telefon 2 13



Schweizerische
Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Aelteste schweizerische Versicherungsgesellschaft
Genossenschaft gegründet auf Gegenseitigkeit 1826

*Versicherungen gegen Feuer-
und Explosionsschaden • Einbruchdiebstahl
Glasbruch • Wasserleitungsschaden • Motor-
fahrzeug- und Fahrraddiebstahl*

Einzel- und kombinierte Policen

NEU:
Elementarschaden-Versicherung

für die bei der Gesellschaft gegen Feuer ver-
sicherten Sachen als Ergänzung der unentgelt-
lichen Elementarschaden-Vergütungen.

Nähere Auskunft durch die Vertreter der Gesellschaft